



- Legende**
- Abbaugrenze genehmigter (Bescheid des Landratsamtes Unterallgäu vom 20.05.2020) Trockenabbau Teilfläche Flurnummer 279 (Böschungsoberkante Abbaugelände)
 - Abbaugrenze genehmigter (Bescheid des Landratsamtes Unterallgäu vom 16.02.2022) Trockenabbau Teilflächen Flurnummern 279 und 280 (Böschungsoberkante Abbaugelände)
 - Grenze benachbartes Abbaugelände Flurnr. 278 (gem. genehmigten Antragsunterlagen; Lageplan Stand 27.11.2017)
- Gegenstand des Antrags auf wasserrechtliche Planfeststellung**
- Grenze Abbaugelände Mitte 1 - Flurnr. 279, 280, 282, 284, 285
- Gegenstand des Tekturantrags zur Anpassung/ Konkretisierung der Rekultivierung**
- Grenze Abbaugelände Mitte 2 - Flurnr. 289 und 289/2
 - Grenze Untersuchungsgebiet Schutzgut: Landschaftsbild
- Landschaftsbildeinheiten, Landschaftsprägende Strukturelemente**
- 1 Landschaftsbildgliedernde Talränder, Böschungen, Hänge (Kulissenwirkung)
 - 2 Talbereiche
 - 3 Waldfläche
- Landschaftsbildanalyse**
- ▲ Bereiche innerhalb derer das Abbaugelände Mitte 1 zumindest eingeschränkt sichtbar ist
 - 3 → Fotostandort
- Landschaftsbildqualität**
(Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft)
- | | | | |
|-----|-----------|----|-------------|
| V | sehr hoch | II | gering |
| IV | hoch | I | sehr gering |
| III | mittel | | |
- Vorbelastung**
- Autobahn A96 und Eisenbahnlinie
- Vorbelastete Gebiete sind als "sehr gering" bis "gering" bewertet. Es handelt sich neben der Autobahn A96 und der Eisenbahnlinie vornehmlich um Ortschaften, Straßen und Gewerbegebiete ("Baubauungen") sowie aktive und ehemalige Kiesabbauflächen und Freizeitanlagen. Regionaltypische landschaftlich genutzte Flächen sind als "mittel" bewertet. Kulissenwirksame und/ oder landschaftsgliedernde bzw. kulturräumprägende Elemente, wie beispielsweise der Egelberg und der Burgstall sowie die Biotopflächen entlang der Gewässerläufe von Schwelk und westlicher Günz, sind als "hoch" bis "sehr hoch" bewertet.
- Schutzgebiete (Stand 01.09.2020; nach Bayernatlas)**
- Wasserschutzgebiete mit Gebietsnummer
 - Biotop (laut Bayer. Biotopkartierung)
 - FFH Gebiete
 - Naturschutzgebiet Hundsmoor (im FFH Gebiet)



Datengrundlage
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung:
- Digitale Topographische Karte TK25
Anmerkung:
- Plan enthält keine Angaben zu Erdleitungen und sonstigen Sparten.
- Koordinatensystem: UTM32
- Höhenreferenzsystem: DHHN2016

PROJEKT:	Erweiterung des Kiesabbaus Westerheim und Änderung der Rekultivierung im Bereich der abgebauten Flächen	PROJEKTNUMMER:	2019-09-004/3
PROJEKTLEITER:	Umweltverträglichkeitsuntersuchung nach UVPG		

PLANNUMMER:	Themenkarte: Landschaftsbild mit Landschaftsbildanalyse	MAßSTAB:	1:10.000
ÜBUNG:	Unterallgäu	ANLAGE:	2.6
LEBENSSTADIUM:	Westerheim	PLANSTADIUM:	Westerheim
			Westerheim

Geo + Plan Geotechnik GmbH
Max-Planck-Straße 13
88225 Bad Wörishofen
Tel.: 08247/998-737-0
Fax: 08247/998-737-9
Mobil: 0171/50 10 510
e-mail: a.veigel@geo-planung.de

Kieswerk Schlegelsberg GmbH & Co. KG
Schlegelsberg 1
87746 Erkheim
Tel.: 08336/804 013
Fax: 08336/804 025

Bad Wörishofen, den 18.12.2023 Bad Wörishofen, den 18.12.2023

Achim Veigel
Geschäftsführer
- Planersteller -

Alexander Müller
Dipl.-Geol. Alexander Müller
- Planersteller -